

Structural Analysis of Cultural Systems

<http://s-a-c-s.net>

Abs.: PD Dr. Arnold Groh, P.O.Box FH4-3, D-10623 Berlin, <a.groh@berlin.de>



Structural
Analysis of
Cultural
Systems

S.A.C.S.
Humboldt-Universität zu
Berlin

Institut für Psychologie
Zum Großen Windkanal 2
Zi. 302a
D-12489 Berlin

Datum

12. 1. 2015

Bericht zur Kamerun-Exkursion

Vom 28. 11. bis 5. 12. 2014 fand eine S.A.C.S.-Exkursion nach Kamerun statt. Es war dies, im Zweijahresrhythmus, seit 2008 die vierte Exkursion in das Land. Im Laufe der Jahre haben sich Kontakte zu Universitäten, staatlichen und nichtstaatlichen Einrichtungen sowie insbesondere zur indigenen Gruppe der Bagyeli etabliert.

Bei der Exkursion Ende 2014 erfolgte zunächst ein Besuch der University of Buea, wo PD Dr. Groh auf Einladung zwei Vorträge hielt zu den Themen "Culturally Specific Time Management" und "Strategies of Maintaining Culture: Implications for Sustainable Policies". Des weiteren wurden dort, unter Anleitung von Frau Alexandra Günther, Psychologie-Studentin der HU, Daten zu laufenden S.A.C.S.-Forschungsprojekten erhoben, und zwar zur kulturvergleichenden Olfaktorik-Studie und zum Cultural Identity Test (CIT). Auch wurden der University of Buea für ein Baumprojekt ein *Phytolacca-dioica*-Exemplar sowie Samen dieser Spezies übergeben, die von Bedeutung für den Kampf gegen die fortschreitende Desertifikation ist.

Ein wichtiges Ereignis der Exkursion war die feierliche Einweihung einer Tafel zusammen mit der Abgeordneten Mme. Christine Bissabinga vom Kameruner Tourismus-Ministerium. Mit dieser Tafel werden Touristen auf das S.A.C.S.-Projekt "Tourinfo" hingewiesen, welches von der UNESCO als Maßnahme zum Erhalt kultureller Vielfalt gelistet wird. Auf der Tafel, die nun dort steht, wo Touristen in die Boote steigen, um Indigene zu besuchen, werden Hinweise zu kulturverträglichem Verhalten gegeben.

Schließlich fanden wiederum Feldstudien bei den Bagyeli statt. Diese Untersuchungen erfolgten minimal-invasiv, in Orientierung an den UN-Statuten (United Nations Declaration on the Rights of Indigenous Peoples). In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass Studierende die Möglichkeit haben, bei S.A.C.S. eine Ausbildung zur Feldforschung zu erhalten und anschließend an Exkursionen teilzunehmen.



Übergabe des Bäumchens an die
Vizekanzlerin der University of Buea



<http://UNESCO.de/6826.html?&L=0>



Enthüllung der Tafel mit Mme.
Bissabinga vom Tourismus-
Ministerium (2. v. r.)



Datenerhebung im Felde

Arnold Groh
12. 1. 2015